

Fraunhoferstr. 38, 80460 München
www.fraunhoferapotheke.de

Homoöopathische Manufaktur

Unsere homöopathische Manufaktur in der Fraunhofer Apotheke

Die Fraunhofer-Apotheke ist eine über 100 Jahre alte Münchner Traditionapotheke. Sie hat ein breit gefächertes Angebot an alternativen Arzneimitteln, wie etwa für die Homöopathie, Spagyrik, orthomolekulare Medizin, sowie hauseigene Produkte u.v.m. Dies umfasst auch die Herstellung von eigenen Q-Potenzen, die sich sowohl an den Vorschriften Hahnemanns Organon 6. Auflage wie auch an den Paragraphen §§ 270 und 271 orientiert.

Warum die Bezeichnung Q-Potenzen?

Die Bezeichnung Q-Potenz ist gleichbedeutend mit der Bezeichnung LM Potenz des Homöopathischen Arzneibuchs. Hahnemann hat in seinem Organon 6. Auflage diese „neuen“, wie er es nannte, Potenzen nicht benannt. Vielmehr bezeichnet er das Herstellungsverfahren als das „vollkommenste“. Es seien die „kräftigsten und zugleich mildest wirkenden Präparate“. Diese Wirkung beruht zum einen auf der großen Verdünnung von 1:50.000, sowie auch auf der hundertmaligen Verschüttelung pro Potenzschritt.

Bei der Abkürzung Q-Potenz steht das Q für quinquagintamillesimal in Analogie zur Abkürzung C der C-Potenzen, die Hahnemann als centesimalis bezeichnet hat. Diese Abkürzung stammt von der mittelleinisch abgeleiteten Ordnungszahl centesimalis (= Hunderter), da die C-Potenzen eine Verdünnung von 1:100 haben. Dementsprechend sollte die Abkürzung der 50.000er Potenzen ebenfalls aus der analogen Ordnungszahl abgeleitet werden und Q-Potenz heißen.

Die Herstellung unserer Q-Potenzen

Unsere Q-Potenzen werden von einer erfahrenen und homöopathisch tätigen Apothekerin in Handarbeit hergestellt. Dadurch können wir eine gleichbleibende und gute Qualität garantieren. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir die Verschüttelung von 100 Schüttelschlägen pro Potenzstufe von Hand vornehmen, wie auch die dreistündige Verreibung der Ausgangssubstanz zur C3, die die Grundlage für die Weiterpotenzierung zur Q-Potenz darstellt.

Ebenso sind Hahnemanns Vorschriften bzgl. der Globuligröße für uns bindend, d.h. unsere Globuli sind mohnsamengroß. Es freut uns, dass wir als Apotheke die Möglichkeit haben, diese

Originalgröße Hahnemanns verwenden zu können. Für industriell hergestellte Potenzen sind die Vorschriften des Homöopathischen Arzneibuches maßgebend und dort ist diese Globuligröße nicht aufgeführt.

Unsere Verpackung und Darreichungsform

Für die Abgabe unserer Q-Potenzen haben wir eine besondere Form gewählt. Die Arznei wird in einer Milchzuckerklappe im Gläserchen abgefüllt und zusammen mit einem Fläschchen von 9 oder 18 ml 20% Ethanol abgegeben. Zur Einnahme wird die Kapsel geöffnet, der Inhalt im Alkohol gelöst und das Fläschchen mit beiliegendem Etikett beklebt. So entsteht keine unmodifizierte Aufschüttelung während des Transports oder beim Versand. Die Alkoholmenge von 9 oder 18 ml ermöglicht bei der 10-maligen Verschüttelung (Modifizierung) von jeder Einnahme genügend Raum im 20 ml Fläschchen, in dem verschüttelt wird. Durch die Herstellung bedingt, können wir die Q-Potenzen in Einerschritten anbieten und verfügen inzwischen über ein außerordentlich großes Sortiment.

Dosierungsvorschlag (nach Apfel/Dingler)

Kleben Sie das Etikett des Gläserchens auf das Fläschchen. Dann öffnen Sie die Pulverkapsel und geben das gesamte Pulver aus der Kapsel, das das Kugelchen enthält, in den Alkohol. Anschließend lassen Sie die Flasche an einem sonnengeschützten Ort etwa eine Stunde zum Lösen stehen.

Vor jeder Einnahme entleeren Sie die Pipette, verschließen das Fläschchen und schütteln es 10-mal gegen den Handballen. Dann geben Sie bitte:

3 - (5) Tropfen auf 100 ml Wasser.

Nach kurzem Umrühren nehmen Sie bitte morgens (abends) 1/2 Stunde vor dem Essen am 1. und 2. Tag: 1/4 Meßlöffel

am 3. und 4. Tag: 1/2 Meßlöffel, und bei guter Verträglichkeit vom 5. bis zum 30. Tag: 1 Messlöffel ein.

Die restliche Arzneilösung im Glas bitte jedes Mal wegschütten. Sie muss täglich frisch zubereitet werden.

Bei guter Verträglichkeit erfolgt nach der 30. Einnahme der Sprung auf die Q Potenz, die in der Regel drei Potenzschritte höher ist als die Ausgangspotenz. Empfehlenswert ist der Beginn mit der Q 6, bei hochempfindlichen Menschen kann auch mit der Q 3 begonnen werden.

*handgefertigte
Q-Potenzen*

Sind Sie interessiert?
Sprechen Sie uns
bitte direkt an,
wir beraten Sie gerne.

Preislisten

Einelpotenzen	Q 2-11	Q12-20	Q21-29	Q30-44	Q45-60	Q60-89
1 Globulus in einer Milchzuckerklappe im Gläserchen und Messlöffel	€ 7,70	€ 9,20	€ 11,70	€ 14,60	€ 17,60	€ 18,30
Ethanol 20% 9 oder 18 ml	€ 4,70					

100 Globuli für den Praxisbedarf	€ 15,40	€ 16,00	€ 18,00	€ 19,00	€ 22,00	€ 24,00
----------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Preisliste für homöopathische Praxisapotheken

Die Praxisapotheke ist ein Mäppchen mit 30, 45, 60 Arzneimittel zur Abgabe von Globuli an Patienten im Notfall oder bei mangelnder Compliance in der Praxis

Grundausstattung 60 Arzneimittel Q 6 im Braungläserchen mit ca. 200 Globuli	€ 390
Ergänzungssatz 2 und 3 – 45 Arzneimittel in Q 6 in Braungläserchen mit ca. 200 Globuli	à € 280

Übersicht der Arzneimittel der Notfallapotheke für die homöopathische Praxis in Q 6
Grundausstattung – mit 60 Mitteln

Acidum nitricum	Bryonia alba	Cinnabaris	Mercurius solubilis
Acidum phosphoricum	Calcium carbonicum	Cocculus anamirta	Natrium muriaticum
Aconitum	Calcium phosphoricum	Cuprum metallicum	Nux vomica
Agaricus muscarius	Calcium sulfuricum	Ferrum metallicum	Opium
Allium cepa	Calendula officinalis	Graphites	Phosphorus
Antimonium crudum	Camphora cinnamomum	Hepar sulfuris calcareum	Pulsatilla pratensis nigricans
Antimonium tartaricum	Cantharis Lytta vesicatoria	Hyoscyamus niger	Rhus toxicodendron
Apis mellifica	Carbo animalis	Hypericum perforatum	Sepia officinalis
Argentum nitricum	Carbo vegetabilis betulae	Ignatia amara	Silicea
Arnica	Carduus marianus	Ipecacuanha cephaelis	Spongia marina
Arsenicum album	Causticum Hahnemannii	Jodum	Staphisagri a delphinium
Aurum metallicum	Chamomilla matricaria	Kalium bichromicum	Stramonium datura
Barium carbonicum	Chelidonium majus	Lachesis muta	Sulfur
Belladonna	China officinalis	Ledum palustre	Thuja occidentalis
Borax venata	Cina	Lycopodium clavatum	Veratrum album

Übersicht der Arzneimittel der Notfallapotheke für die homöopathische Praxis in Q 6
Ergänzungssatz 1 – mit 45 Mitteln

Acidum carbonicum	Ambra grisea	Calcium fluoratum	Cyclamen europaeum
Acidum fluoricum	Anacardium orientale	Cicuta virosa	Digitalis purpurea
Acidum lacticum	Arsenicum jodatum	Cimicifuga racemosa	Dolichos pruriens
Acidum picrinicum	Asa foetida	Coccus cacti	Drosera rotundifolia
Acidum sulfuricum	Berberis vulgaris	Coffea arabica	Dulcamara solanum
Aethusa cynapium	Bufo rana	Colchicum autumnale	Equisetum hiemale
Alumen	Cactus grandiflorus	Colocynthis citrullus	Eupatorium perfoliatum
Alumina	Cadmium metallicum	Conium maculatum	Euphrasia officinalis
Aluminium metallicum	Calcium arsenicosum	Crotalus horridus	Gelsemium sempervivum

Übersicht der Arzneimittel der Notfallapotheke für die homöopathische Praxis in Q 6
Ergänzungssatz 2 – mit 45 Mitteln

Kalium phosphoricum	Mercurius jodatus flavus	Oleander nerium	Rhododendron chrysa-nthum	Stannum metallicum
Kalium sulfuricum	Mercurius jodatus ruber	Origanum majorana	Rhus radicans	Symphtym officinalis
Kreosotum	Mezereum daphne	Petroleum	Rhus venenata	Tabacum nicotiana
Lac caninum	Myristica sebifera	Petroselinum sativum	Ruta graveolens	Tarantula hispanica
Magnesium carbonicum	Naja	Phytolacca decandra	Sabal serrulata	Urtica urens
Magnesium muriaticum	Natrium carbonicum	Platinum	Sanguinaria canadensis	Valeriana officinalis
Magnesium sulfuricum	Natrium phosphoricum	Plumbum metallicum	Secale cornutum	Verbascum thapsiforme
Manganum aceticum	Natrium sulfuricum	Podophyllum peltatum	Selenium	Viburnum
Menyanthes trifoliata	Nux moschata	Ranunculus bulbosus	Spigelia anthelmia	Zincum metallicum

Übersicht der Arzneimittel in Q-Potenzen

Belladonna	Cactus grandiflorus	Daphne ind.	Lac defloratum	Phytolacca decandra
Acidum arsenicosum	Cadmium metallicum	Digitalis purpurea	Lac equinum	Platinum
Acidum carbolicum	Calabar	Drosera rotundifolia	Lac felium	Plumbum metallicum
Acidum fluoricum	Calcium arsenicosum	Dulcamara solanum	Lac humanum	Podophyllum peltatum
Acidum lacticum	Calcium carbonicum	Elaps corallinus	Lachesis muta	Rhododendron chrysanthum
Acidum nitricum	Calcium fluoratum	Equisetum hiemale	Lapis album	Rhus radicans
Acidum phosphoricum	Calcium jodatum	Eupatorium perfoliatum	Latrodectus mactans	Rhus venenata
Acidum picrinidum	Calcium phosphoricum	Euphrasia officinalis	Ledum palustre	Rumex crispus
Acidum sulfuricum	Calcium silicum	Ferrum metallicum	Lycopodium clavatum	Ruta graveolens
Aconitum	Calcium sulfuricum	Ferrum phosphoricum	Magnesium carbonicum	Sabal serrulata
Adamas	Calendula officinalis	Gelsemium sempervivus	Magnesium muriaticum	Sanguinaria canadensis
Aether	Camphora cinnamomum	Graphitis	Magnesium phosphoricum	Scorpio
Aethusa cynapium	Cantharis Lytta vesicatoria	Guajacum officinale	Magnesium sulfuricum	Secale cornutum
Agaricus muscarius	Carbo animalis	Hamamelis virginiana	Manganum aceticum	Selenium
Agnus castus	Carbo vegetabilis betulae	Helium	Medusa	Sepia officinalis
Allium cepa	Carboneum sulfuratum	Helonias	Mephites	Serenoa repens
Alumen	Carduus marianus	Helleborus niger	Menyanthes trifoliata	Silicea
Alumina	Castor equi	Hepar sulfuris calcareum	Mercurius jodatus flavus	Smilax
Aluminium metallicum	Cenchrus contortrix	Hydrastis can.	Mercurius jodatus ruber	Sol britannicus
Ambra grisea	Causticum Hahnemannii	Hydrogenium	Mercurius solubilis	Solanum tuberosum aegr.
Anacardium orientale	Chamomilla matricaria	Hyoscyamus niger	Mezereum daphne	Spigelia anthelmia
Antimonium crudum	Chelidonium majus	Hypericum perfoliatum	Murex	Spongia marina
Antimonium tartaricum	China officinalis	Ignatia amara	Mygale	Stannum metallicum
Apis mellifica	Cimicifuga racemosa	Ipecacuanha cephaelis	Myristica sebifera	Staphisagria delphinium
Aranea diadema	Cina	Iridium met.	Naja tripudans	Stramonium datura
Argentum metallicum	Cinnabaris	Jodium	Natrium arsenicosum	Succinum
Argentum nitricum	Citrus vulgaris	Kalium bichromicum	Natrium carbonicum	Sulfur
Arnica	Cobaltum	Kalium bromatum	Natrium muriaticum	Symphtum officinalis
Arsenicum album	Coccus anamirta	Kalium carbonicum	Natrium sulfuricum	Tabacum nicotiana
Arsenicum jodatum	Coccus cacti	Kalium cyanatum	Nux moschata	Taxus bacata
Aurum metallicum	Coffea arabica	Kalium bichromicum	Nux vomica	Theridion
Aurum chlor. natr.	Colchicum autumnale	Kalium bromatum	Oleander nerium	Thuja occidentalis
Asa foetida	Coccygynthis citrullus	Kalium carbonicum	Opium	Valeriana officinalis
Barium carbonicum	Corallium rubr.	Kalium cyanatum	Origanum majorana	Veratrum album
Borax veneta	Conium maculatum	Kalium jodatum	Osmium	Verbascum thapsiforme
Berberis vulgare	Crotalus cascavelle	Kalium sulfuricum	Oxygenium	Vespa crabro
Bothrops lanceolatus	Crotalus horridus	Kreosotum	Petroleum	Vipera berus
Bryonia alba	Cuprum metallicum	Lac caninum	Petroselinum sativum	Zincum metallicum
Bufo rana	Cyclamen europaeum	Lac delphinum	Phosphorus	